



Pressedienst

10. Februar 2021

54/2021 VHS Castrop-Rauxel online

Antisemitismus im World Wide Web

55/2021 Stadtbibliothek Castrop-Rauxel

**Hans Falladas „Kleiner Mann, was nun?“ - Eine
Grammophon-Lesung mit Jo van Nelsen**





10. Februar 2021

54/2021

VHS Castrop-Rauxel online

Antisemitismus im World Wide Web

In welchen Manifestationen tritt Antisemitismus im 21. Jahrhundert in Erscheinung? Welche Stereotype werden kommuniziert? Und welche Rolle spielt die emotionale Dimension beim aktuellen Judenhass? In ihrem Vortrag „Antisemitismus im World Wide Web“ setzt sich Referentin Lisa Jacobs am Donnerstag, 18. Februar, ab 17.00 Uhr mit diesen und vielen weiteren Fragen zum Thema Antisemitismus im Internet auseinander.

Dabei stellt der Vortrag eine Langzeitstudie vor, die im Rahmen der empirischen Antisemitismusforschung zur Artikulation, Tradierung, Verbreitung und Manifestation von Judenhass im Internet entstand. Lisa Jacobs, die als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Leiterin der Studie, Prof. Dr. Monika Schwarz-Friesel, an der Technischen Universität Berlin arbeitete, wird die umfangreichen Untersuchungen und Ergebnisse der Studie zusammenfassen und vorstellen.

Der Vortrag wird über die Video-Plattform Zoom angeboten und ist entgeltfrei. Die Anmeldung für den Erhalt der Zugangsdaten ist per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de möglich.





10. Februar 2021

55/2021

Stadtbibliothek Castrop-Rauxel

Hans Falladas „Kleiner Mann, was nun?“ - Eine Grammophon-Lesung mit Jo van Nelsen

Die Corona-Pandemie und der damit einhergehende Lockdown stellt alle auf eine große Zerreißprobe. Um etwas Abwechslung in den Alltag zu bringen, bietet die Stadtbibliothek in Kooperation mit der VHS Castrop-Rauxel eine kostenlose Online-Veranstaltung an und präsentiert mit Jo van Nelsen die Grammophon-Lesung des bekannten Hans Fallada Romans „Kleiner Mann, was nun?“.

Der 1932 erschienene Roman machte Fallada mit einem Schlag berühmt. Er erzählt die Geschichte eines jungen Ehepaares, des Angestellten und späteren Arbeitslosen Johannes Pinneberg und seiner Frau Emma, genannt „Lämmchen“. Gegen alle Schwierigkeiten und Versuchungen gehen die beiden samt ihrem kleinen Kind aufrecht und anständig ihren Weg durch die Jahre der Wirtschaftskrise. Ihr Glück finden sie vor allem im privaten Zusammensein. Ab Montag, 15. Februar, kann die online Lesestunde für vier Wochen über www.castrop-rauxel.de im Artikel „Online Lesung: Kleiner Mann, was nun?“ abgerufen werden.

Jo van Nelsen liest die schönsten Passagen des Romans, garniert mit Musik der zwanziger und dreißiger Jahre.





Pressedienst

Seite 2

Spannende zeitgenössische Fotos auf einer Leinwand machen die Zeitreise perfekt. Die insgesamt 75-minütige Lesung ist aufgeteilt in zwei Teile. Für jeden Teil gibt es einen Link. Bis zum 21. März sind diese über www.castrop-rauxel abrufbar.

